

SHORT

Neuer Store von Amicis



Ende des Jahres eröffnet die neue Jeans- und Streetstyle-Boutique.

Wien. Ende des Jahres wird die bekannte Luxus-Multibrand-boutique Amicis eine Dependance im Goldenen Quartier eröffnen. Die wird auf 300 chic gestylten Quadratmetern die neuesten Streetwear- und Denimtrends für Damen und Herren zeigen, sowohl von den jungen Zweitlinien der im Hauptgeschäft vertretenen Marken als auch von Trendlabels wie Off-White, Vetements, Heron Preston, Palm Angels, Amiri, Unravel Project oder J.W.Anderson. (red)

Einkaufssonntage im Gössl Gwandhaus



Im Gwandhaus kann man jetzt auch an den Wochenenden shoppen.

Salzburg. Wen am Sonntag die Kauflaune packt, der kann auf Onlineshopping ausweichen – oder einen Abstecher nach Salzburg machen. Denn das Gössl Gwandhaus, eine der ersten Adressen für traditionelle und moderne Tracht, hat auch an Sonntagen geöffnet, das nächste Mal am 3. Dezember. Daneben findet ab morgen an den Wochenenden bis Weihnachten von 10 bis 18 Uhr ein Adventmarkt mit edlem Kunsthandwerk statt. (red)

Kastner & Öhler macht jetzt Druck



K&Ö-Vorstand Martin Wäg mit der ersten Ausgabe des Kundenmagazins.

Graz. Mit einem hochwertigen Sortiment und einem eleganten Ambiente zählt das Grazer Kaufhaus Kastner & Öhler zu den ersten Shoppingadressen Österreichs. Ab diesem Herbst werden ausgesuchte Highlights aus dem Angebot sowie spannende Background-Stories auch in Form eines 2x jährlich erscheinenden Kundenmagazins präsentiert, dessen Titel 1873 sich auf das Gründungsjahr des Unternehmens bezieht. (red)

Neues Farbenspiel

Schmuck in fröhlichen Pastelltönen für die Dame, edle Zeitmesser der Blue Edition für den Herrn.

BRITTA BIRON

Luzern/Wien. Für Liebhaber kostbarer Schmuckstücke ist Bucherer eine der beliebtesten Adressen, und in den Schaufenstern und Vitrinen funkeln seit Kurzem die neuen Modelle aus der hauseigenen Fine Jewellery-Kollektion. Hinsichtlich Exklusivität und Schönheit unterscheiden sich die Stücke der „Peekaboo“-Linie natürlich nicht von den bisherigen, wohl aber beim Design. Denn passend zum Namen (in Anlehnung an das bekannte Kleinkinder-Spiel Guck-guck), zeigt sich die Schweizer Traditionsmarke erstmals von einer betont verspielten und jungen Seite.

„Bucherers Aufgeschlossenheit für neue Ideen war sehr inspirierend.“

YUNJO LEE, DESIGNERIN

Die kostbaren Farbsteine, die Ringe, Colliers, Ohrschmuck und Armbänder zieren, erinnern ein wenig ein bunte Zuckerln, das feine Roségold ist eine Hommage an die Lieblingsfarbe vieler Mädchen. „Schmuck oder auch Mode wird heute viel lustvoller und individueller getragen und kombiniert. Dieser Trend wird sich noch verstärken und spiegelt sich auch in aktuellen Designs wider“, erläutert die renommierte New Yorker Schmuckdesignerin Yunjo Lee, die die Peekaboo-Kollektion entworfen hat.

Schmucke Glücksmomente

Während des kreativen Prozesses hatte sie ganz konkrete Vorstellungen von der zukünftigen Trägerin des Schmucks: „Die Kollektion richtet sich an eine selbstbewusste Frau, die Freude am Spiel mit ihrer Weiblichkeit hat und ihre Stärke und ihren Erfolg in ihrer Empfindsamkeit findet; an eine Frau, die ihre Herausforderungen im Leben und ihre Glücksmomente feiert und sie für sich festhalten möchte.“



tion richtet sich an eine selbstbewusste Frau, die Freude am Spiel mit ihrer Weiblichkeit hat und ihre Stärke und ihren Erfolg in ihrer Empfindsamkeit findet; an eine Frau, die ihre Herausforderungen im Leben und ihre Glücksmomente feiert und sie für sich festhalten möchte.“

Natürlich hat Bucherer auch für Liebhaber edler Uhren immer wieder Neues und Außergewöhnliches zu bieten; eine besondere Stellung nimmt hier die Blue Edition ein, eine

Linie mit Sondermodellen, die in Kooperation mit einigen der führenden Uhrenmarken entwickelt wurde und ganz im Zeichen der Firmenfarbe von Bucherer steht. Für das neueste und mittlerweile 16. Modell der Reihe hat man wieder mit Baume & Mercier zusammengearbeitet. Bei der Frage, welches Modell diesmal „blau machen“ soll, fiel die Wahl auf den Clifton Club Shelby Cobra Chronograph, der in Anlehnung an den legendären Rennwagen Shelby Cobra Daytona Coupé aus den 1960-Jahren entstanden ist.

Der Rotor der Uhr ist von den Radspeichen inspiriert. Die typischen Streifen des Rennwagens sowie das Cobra-Logo zeigen sich raffiniert in den Hilfszifferblättern und im Sekundenzeiger. Das blaue Hauptzifferblatt harmoniert perfekt mit dem schwarzen Kalbslederarmband in Carbonoptik.



Das neue Modell der Blue Edition in Kooperation mit Baume & Mercier.

Net-a-Porter & Mr Porter Die Highend-Shoppingplattformen bauen Uhren- und Schmucksortiment weiter aus

Fröhliche Diamanten und „Arbeiter“-Uhren



Schmuck von Chopard und Uhren von Nomos Glashütte sind die jüngsten Neuzugänge.

London. Nach Pomellato, Buccellati, Tiffany und Piaget hat sich jetzt mit Chopard eine weitere große Schmuckmarke dazu entschieden, ausgesuchte Stücke über das Luxusonline-Portal Net-a-Porter anzubieten. Dass die Wahl bei der eCommerce-Premiere auf die Happy Diamonds-Kollektion fiel, verwundert nicht. „Sie ist der verspielte und innovative Kern von Chopard's Uhren- und Schmuckkollektion, und wir erwarten, dass sie bei unseren Kundinnen gut ankommen wird“, sagt Elizabeth von der Goltz, Einkaufsleiterin bei Net-a-Porter. Insgesamt 43 Uhren und Schmuckstücke mit den freibeweg-

lichen Diamanten stehen zur Wahl; das günstigste (1.430 €) ist der Happy Hearts-Ring aus 18 Karat Roségold mit Perlmutter und einem 0,04 Karat großen Diamanten.

Gute Zeiten für Uhrenfans

Auch Mr Porter, das maskuline Pendant zu Net-a-Porter, hat sein Angebot im schmucken Highend-Sektor ausgebaut. Hier stehen natürlich edle Uhren im Fokus, und seit Kurzem findet Mann hier auch Zeitmesser von Nomos Glashütte, und zwar Modelle aus der neuen At Work-Serie, die sich durch besonders große Gehäuse und minimalistisches Design auszeichnen. (red)